

PRESSEMITTEILUNG

Museen im „Profil“: Widukind-Museum in Enger bei Herford

Berlin, 28. November 2007. Das Widukind-Museum in Enger bei Herford wird am 30. November 2007 auf dem Sendepplatz „Profil“ im Radiofeuilleton von Deutschlandradio Kultur einem bundesweiten Publikum präsentiert. Die Sendereihe über deutsche Regionalmuseen wird jeden Freitag um 10.50 Uhr im Kulturprogramm des Nationalen Hörfunks in Kooperation mit dem Deutschen Museumsbund vorgestellt.

Die Stadt Enger feiert in diesem Jahr das Widukind-Jahr. Um den Sachsenhäuptling Widukind ranken sich viele Legenden. Er wurde nachweislich im Jahr 777 n. Chr. in Paderborn getauft. Karl der Große hatte kurz zuvor nach zwei Jahren andauerndem Krieg die Westfalen besiegt, nachdem er bereits 775 die Ostfalen und Engern bezwungen hatte.

Der Sieg über die Westfalen wurde mit Widukinds Taufe gefeiert. Kurz darauf verlieren sich die Spuren des historischen Sachsenhäuptlings. Das Widukind-Museum in Enger erinnert an den großen Sachsenführer. Was mag aus ihm geworden sein? War er Krieger, Wohltäter oder Christ? Das Widukind-Museum erläutert anschaulich den Verlauf der Sachsenkriege sowie die Eingliederung der Sachsen ins fränkische Reich. Die Besucher überschreiten während des Rundgangs ein imaginäres Schlachtfeld mit Relikten aus den Sachsenkriegen und können in der Schatzkammer wertvolle Stücke aus dem ehemaligen Schatz der Stiftskirche in Enger betrachten.

Besonderes Gewicht legt das Widukind-Museum auf die Darstellung archäologischer Arbeit. Die Nachbildung einer Fundstätte aus der Stiftskirche lässt die Besucher erleben, welche Bedeutung längst vergangene Geschehnisse für unsere heutige Gesellschaft haben und was wir aus den archäologischen Funden über unsere Vorfahren lernen können.

Im Mittelpunkt des Radiobeitrags steht ein Interview mit Regina Krull, Leiterin des Widukind-Museums in Enger. Sie stellt unter anderem das Forschungslabor des Museums vor, in dem historische DNA analysiert und ausgewertet wird.

Deutschlandradio Kultur wird in Enger auf DAB 12 A ausgestrahlt.

Kontakt: Mechtild Kronenberg
Tel.: 030/841095-17
mobil: 0171/5390162